



Dessau, Wolfgangstraße 13

VorOrt-Haus

Das VorOrt-Haus mit seiner parkähnlichen Außenanlage liegt zentral in der Dessauer Innenstadt, direkt gegenüber dem Polizeipräsidium. Das eindrucksvolle Hauptgebäude wurde 1870 als Lazarett für die östlich befindliche Leopold-Kaserne errichtet und stellt ein wichtiges Zeugnis Dessauer Militärgeschichte dar. Die Pläne für den Bau stammen wahrscheinlich von Friedrich Schröter.

Der historisierende, dreiflügelige, gelbe Backsteinbau besitzt neben dem Polizeipräsidium hohe städtebauliche Wirkung in der Wolfgangstraße. Die schmalen Außenflügel sowie der gesamte Mitteltrakt sind an der Traufzone mit Rundbogenfries verziert und die Geschosse des Gebäudes durch Maßwerkfries horizontal gegliedert. Das Gelände südlich des Eingangs ist gärtnerisch gestaltet und durch eine Mauer eingefriedet.

Nachdem das Haus nicht mehr als Lazarett diente, folgten verschiedenartige Nutzungen, u.a. als Schule. 1998 zog die Volkshochschule in das Gebäude ein, die jedoch schon ein Jahr darauf in die Erdmannsdorffstraße verlegt wurde. Seitdem stand das ehemalige Lazarettgebäude leer.

Eine studentische Initiative des Fachbereichs Design der Hochschule Anhalt in Dessau erweckte das Haus 2012 aus seinem Dornröschenschlaf und nutzte es als Kreativraum für verschiedenste Projekte. Durch die studentischen Aktivitäten wurden viele Dessau-Roßlauer wieder auf das Denkmal aufmerksam und es entwickelte sich ein Ort der Begegnung zwischen Studierenden und Bürgern der Stadt.

Tag des offenen Denkmals 2016

2014 gründete sich aus der Initiative ein eigener Verein - der VorOrt e.V. - der das Haus mittels Erbbaupachtvertrag von der Stadt übernahm und Mittel zur Sicherung der Gebäudehülle aus dem Städtebauförderprogramm "Stadtumbau-Ost" beantragte.

Anfang 2016 konnte der Fördermittelbescheid über 471.000,- Euro (50% Bundesmittel + 50% Landesmittel) entgegengenommen werden. Diese Mittel sollen in die Erneuerung des Daches und in die statische Sicherung der Decken fließen.

Ursprünglich war vorgesehen auch Fassade und Fenster instand zu setzen, aber man hatte nicht mit einem so verheerenden Ergebnis des Holzschutzgutachtens gerechnet. In fast allen Räumen müssen z.T. auch großflächig, Teile der Deckenbalken ausgetauscht werden, da an einigen Stellen über Jahre hinweg durch eindringendes Regenwasser die Bausubstanz massiv geschädigt wurde.

Die Sanierung der Räume und vor allem die Ausstattung mit Sanitär-, Heizungs- und Elektrikinstallationen sollen in mehreren, kleinen Schritten in den kommenden zehn Jahren über Eigenleistungen, Spenden und weitere Fördermittel erfolgen. Dabei können beispielsweise Arbeitsräume (Coworking Spaces), freie Werkstätten (Makerspace), ein Vereinscafé sowie Flächen für Workshops, Ausstellungen und Veranstaltungen entstehen.

Eine große Aufgabe für einen noch jungen Verein. Der VorOrt e.V. freut sich über jedes neue Mitglied, das sich einbringen und engagieren möchte. Auch Spenden oder Informationen zur Hausgeschichte sind jederzeit willkommen.

VorOrt e.V.
Wolfgangstraße 13
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 50 24 89 66
E-Mail: kontakt@dessau-vorort.de
Web: dessau-vorort.de

Bankverbindung VorOrt e.V.
Volksbank Dessau-Anhalt eG
IBAN: DE24 8009 3574 0001 2959 93



Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
Untere Denkmalschutzbehörde